

GEBRAUCHSANWEISUNG **Universalbiegemaschine** **MODELL: UBM1070 / UBM1070**



HOLZMANN-MASCHINEN

Schörgenhuber GmbH

Marktplatz 4

A-4170 Haslach a.d.M.

Tel.: +43/7289/71562-0

Fax.: +43/7289/71562-4

www.holzmann-maschinen.at

AUSTRIA

**BEWAHREN SIE DIESE GEBRAUCHSANWEISUNG, FÜR ZUKÜNFTIGE FRAGEN, SORGFÄLTIG AUF.
ACHTUNG: LESEN SIE DIESES HANDBUCH AUFMERKSAM DURCH, BEVOR SIE DIE MASCHINE IN BETRIEB
NEHMEN.**

Der Inhalt der Betriebsanleitung ist Eigentum der Firma HOLZMANN-MASCHINEN Schörgenhuber GMHB. Es wird darauf hingewiesen, dass die Anleitung nach bestem Wissen und Gewissen erstellt wurde. Es ist nicht gestattet, ohne schriftliche Einwilligung der Firma HOLZMANN-MASCHINEN, diese teilweise oder gänzlich zu kopieren.



1	Sicherheitsrichtlinien.....	3
2	Genereller Einsatzbereich und Beschreibung	4
3	Technische Daten.....	4
4	Sonderzubehör	4
5	Transport der Maschine.....	4
6	Zusammenbau der Universalbiegemaschine	5
6.1	ROST-SCHUTZPAPIER	5
6.2	SCHMIERUNG	5
6.3	BODENFIXIERUNG	6
6.4	EINSTELLUNGSMÖGLICHKEITEN	6



1 Sicherheitsrichtlinien

1. Bitte halten Sie die Sicherheitsrichtlinien ein, um Verletzungen zu vermeiden.
2. Die Maschine muss auf ebenem Boden stehen.
3. Wenn die Maschine arbeitet, sperren Sie den Arbeitsplatz gegen unbefugten Zutritt ab.
4. Halten Sie den Arbeitsplatz sauber.
5. Lassen Sie keine Kinder bei der Maschine stehen und beachten Sie bei unbeteiligten den Sicherheitsabstand.
6. Arbeiten Sie vorsichtig.
7. Überbelasten Sie die Maschine nicht- durch Überschreiten der Kapazität um Schäden an der Maschine zu vermeiden.
8. Tragen Sie keine lose Kleidung, Handschuhe, Ketten oder Schmucksachen, um ein Verfangen in beweglichen Teilen zu vermeiden. Rutschfeste Fußbekleidung wird empfohlen. Tragen Sie schützende Haarbedeckung, um langes Haar komplett zu verdecken. Rollen Sie lange Ärmel bis zum Oberarm hinauf.
9. Bedienen Sie die Maschine nicht nach Alkohol- Drogenkonsum und bei Müdigkeit.
10. Falls Sie Arzneimittel einnehmen sollten, wenden sie sich an ihren Arzt um eine Arbeitsfreigabe zu bekommen.
11. Stellen Sie die Maschine nur auf einer ebenen Grundfläche auf.
12. Warten Sie die Maschine regelmäßig, halten Sie die Werkzeuge scharf und sauber.
13. Benutzen Sie nur Zusatzgeräte und die Produkte, die von unserer Firma empfohlen werden.
14. Lassen Sie keine Gegenstände in der Nähe oder auf der Maschine liegen, um Unfälle zu vermeiden.
15. Lassen Sie beschädigte Teile sofort reparieren oder tauschen sie diese ggf. gegen neue aus
16. Entfernen Sie Späne niemals mit der Hand aus dem Arbeitsbereich der Maschine. Benutzen Sie einen Spänebesen bzw. einen Spänehacken.
17. Lassen Sie die Maschine niemals unbeaufsichtigt und verlassen Sie die Maschine erst nachdem alle rotierenden Teile gestoppt sind. Ziehen Sie den Netzstecker nach verlassen der Maschine.

Wir möchten darauf Hinweisen, dass bei Arbeiten mit Werkzeugmaschinen immer ein Restrisiko bestehen bleibt, dass in den obigen Sicherheitshinweisen nicht angeführt ist. Es ist immer größte Vorsicht beim Arbeiten mit solchen Maschinen geboten. Gerade bei bereits geübten Maschinenbetreibern steigt das Unfallrisiko durch Routine.



2 Genereller Einsatzbereich und Beschreibung

Die Universalbiegemaschine ist grundsätzlich für den Einsatz zum

- Biegen
- Abkanten und
- Schneiden

entwickelt.

Die maximale Blechdicke (Stahl, kalt) beträgt 1mm und die maximale Länge der Werkstücke beim Modell UBM1070 beträgt 1070mm und beim Modell UBM1400, 1400mm

Der generelle Einsatzbereich der Maschine ist universell bestimmt.
Vorwiegende Einsatzbereich der Maschine:

Blechverarbeitende Betriebe
Spenglereien
Heimwerker
Fertigungsbetriebe
Modellbau
Handwerksbetrieben
Ausbildungsstätten

3 Technische Daten

Arbeitsbereich:	1070/1400mm
Blechstärke schneiden, abkanten, rollen:	1mm
Max Abkantwinkel:	90°
Min. Rolldurchmesser:	42/50mm
Gewicht:	200/320kg

4 Sonderzubehör

Optional kann zur Maschine ein passendes Untergestell geliefert werden.

5 Transport der Maschine

Zum Transport der Maschine bzw. zum Aufsetzen der Maschine auf den Unterbau bei der Inbetriebnahme, eignet sich am Besten ein Hebegurt mit ausreichender Tragkraft. Legen Sie den Gurt an einer geeigneten Stelle (seitlich bei den beiden Hebeln) an und heben Sie die Maschine vorsichtig mit Hilfe eines Kranes bzw. einer anderen geeigneten Hebeeinrichtung.

Beachten Sie, dass sich die gewählten Hebeeinrichtungen (Kran, Stapler, Hebegurt etc.) in einwandfreiem Zustand befinden. Vergewissern Sie sich ebenfalls, dass der Aufstellort dem Gewicht der Maschine standhält, speziell bei Aufstellung der Maschine oberhalb des Erdgeschoßes.

6 Zusammenbau

Die Maschine wird grundsätzlich im zusammengebauten Zustand geliefert. Es müssen lediglich die beiden Bedienhebel seitlich montiert werden, indem sie durch die dafür vorgesehene Öffnung gesteckt werden und mit der Feststellschraube ca. in der Mittelposition fixiert werden. Anschließend müssen jeweils die beiden Kunststoffhandgriffe an der Außenseite der Bedienhebel angeschraubt werden.

Weiteres wird die Maschine mit einem Stützblech geliefert, welches über zwei Metallstäbe und den dazugehörigen Schrauben auf der hinteren Seite der Maschine montiert werden kann.

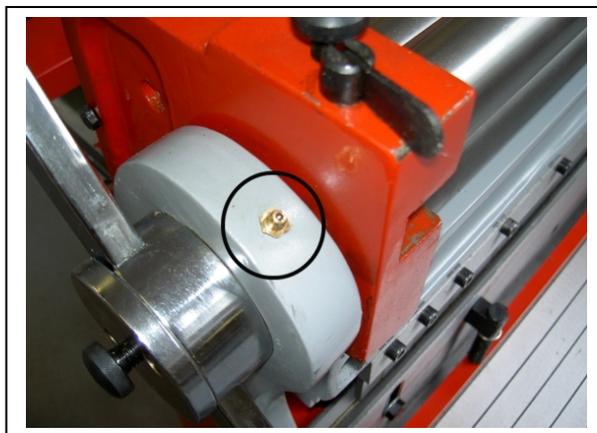
Falls Sie die Maschine mit Untergestell erworben haben, ist dieses vorab zu montieren, indem die Verbindung (Formrohrkonstruktion) mit den beiden Außenteilen verschraubt wird. Anschließend wie unter Punkt 5 beschrieben die Maschine vorsichtig auf das Gestell heben und die Maschine ordnungsgemäß mit 4 Schrauben befestigen.

6.1 Rost-Schutzpapier

Entfernen Sie das Schutzpapier von den bearbeiteten Metallflächen und entfernen Sie gegebenenfalls Roststellen mit einem geeigneten Rostentfernungsmittel. Entfernen Sie ebenfalls die transportbedingte Fettschicht von sämtlichen Teilen und besprühen Sie diese nach dem Reinigen mit einem hochviskosen Schmiermittel um Rostbildung an bearbeiteten Teilen zu vermeiden.

6.2 Schmierung

Die Universalbiegemaschine ist nahezu wartungsfrei. Im folgenden Bild ist einer der beiden Schmiernippel, die beidseitig am Rotationsgelenk angeordnet sind sichtbar. Schmieren Sie hier jeweils vor und nach Verwendung der Maschine.



6.3 Bodenfixierung

Wenn Sie wünschen können Sie die Maschine auf am Fundament befestigen. Die nötigen Befestigungsvorrichtungen sind im Lieferumfang nicht enthalten.

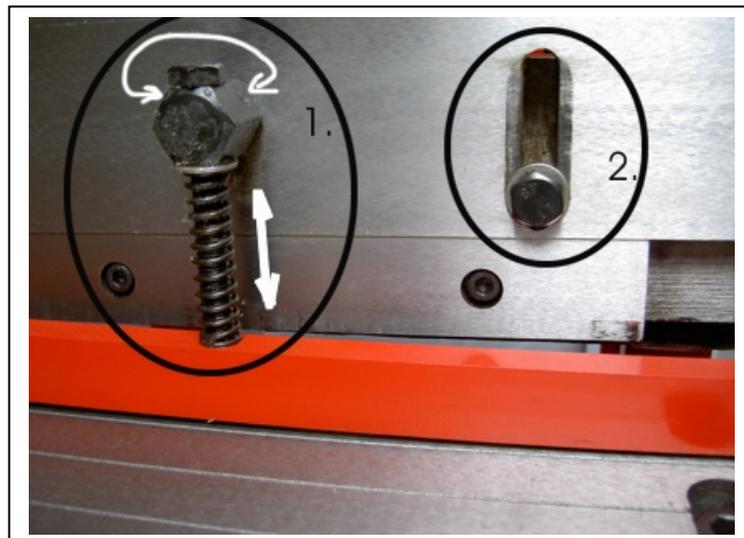
Es empfiehlt sich ebenfalls geräusch- und schwingungsdämpfendes Material zwischen dem Fundament und der Maschine zu legen.

6.4 Einstellungsmöglichkeiten

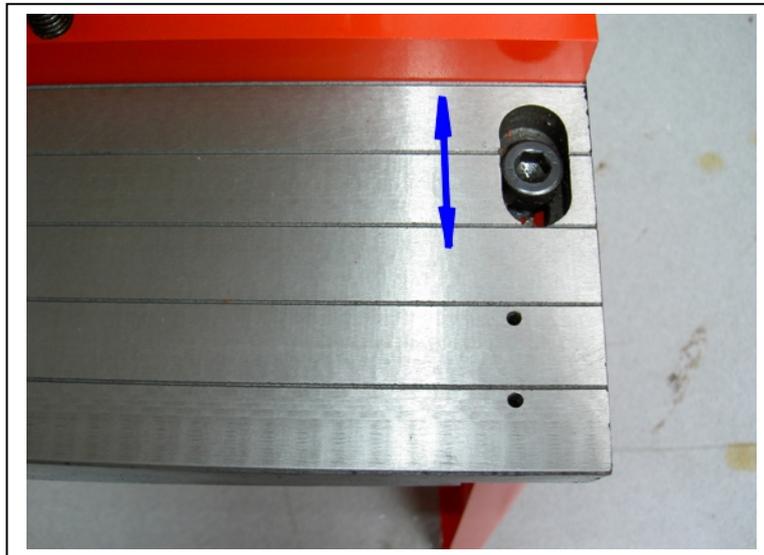
Grundsätzlich wird die Maschine betriebsbereit ausgeliefert. Es kann jedoch sein, dass ggf. die Maschine nachgestellt werden muss um einen optimalen Betrieb gewährleisten zu können.

Um zu gewährleisten, dass der gesamte Bewegungsapparat leichtgängig und präzise läuft, muss die Schraube (2.) in der folgenden Abbildung so fest angezogen sein, dass die Bewegung mit einer angemessenen Kraft durchgeführt werden kann.

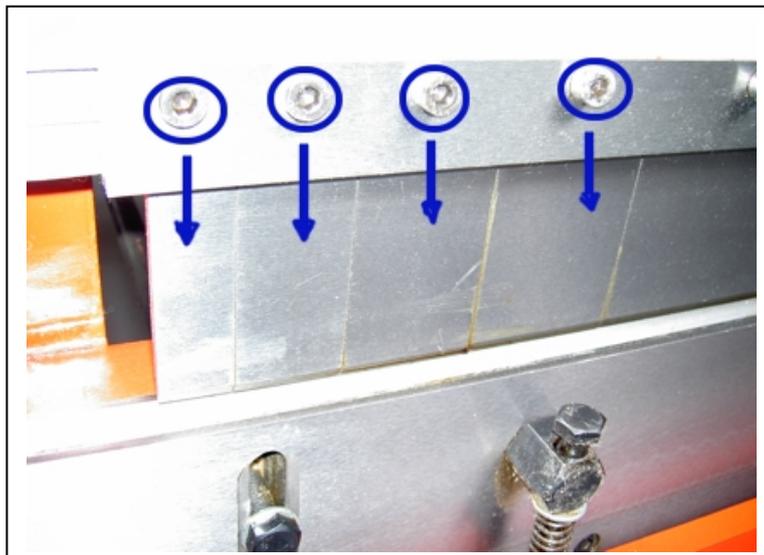
Bei der Schneidefunktion der Maschine wird das Blech zwischen Tisch und Niederhalter eingeführt. Der Niederhalter kann beidseitig über das Verstellsystem (2.) auf die jeweilige Blechstärke eingestellt werden.



Der Tisch der Schneidefunktion kann ggf. nachjustiert werden, sodass die Schneidklinge stets spielfrei ihre Funktion erfüllt. Im folgenden Bild ist die Fixierung des Tisches sichtbar. Über die Schraube und das Langloch (beidseitig) kann der Tisch vertikal verschoben werden. Nach der Einstellung müssen die beiden Schrauben wieder fest angezogen werden.



Bei der Abkantfunktion können je nach Werkstückgröße die verschieden breiten Segmente herausgenommen bzw. ausgetauscht werden, sodass eine definierte Biegekante erzeugt werden kann. Hierzu muss lediglich die Schraube des entsprechenden Segmentes gelöst werden um dieses zu verschieben bzw. herausnehmen zu können.



Bei der Rollfunktion können die hintere und obere Rolle eingestellt werden. Auf der hinteren Seite der Maschine befindet sich links und rechts jeweils ein Drehknopf, womit der Abstand der hinteren zu den anderen beiden Rollen und somit der Rolldurchmesser eingestellt werden kann. Wird diese Rolle nicht parallel einjustiert, können beispielsweise Kegelmantel erzeugt werden.



Die vordere obere Rolle kann mittels Drehung der Flügelschraube um 90°, einseitig herausgenommen werden um ggf. geschlossene kreisrunde Werkstücke herausnehmen zu können. Zudem müssen die beidseitig angeordneten Niederhalterschrauben, die dem sicheren Sitz der oberen Rolle dienen herausgedreht werden.

